

## Kreisliga Herren Nord

TSV Gnarrenburg : TuS Tarmstedt II  
Donnerstag, 14.03.2024, 20:00 Uhr

### Niederlage für den TSV Gnarrenburg

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TuS Tarmstedt II am vergangenen Donnerstag in der Kreisliga Herren Nord beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Gnarrenburg. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Segmüller / Grund. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Leo Segmüller nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen Zähler für die Gäste mussten Dethlefs / Wahlich bei der 1:3-Niederlage gegen Wülpern / Pautz hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Recht kurzen Prozess machten indes Meyer / Schäfer beim 11:7, 11:5, 11:6 mit Segmüller / Grund. Mit nur einem Satzverlust gingen Schilling / Geestmann gegen Glüsow / Reitzner durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Wülpern war der Gastgeber Thies Dethlefs, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenige Chancen hatte indes derweil Phil Meyer beim 4:11, 9:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Leo Segmüller. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Harald Glüsow zeigte Sascha Schäfer dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Piet Schilling hatte gegen Matthis Michael Grund indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wolfram Wahlich bekam seinen Gegner Conor Pautz beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenige Chancen hatte nachfolgend Werner Geestmann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Uwe Reitzner. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die gewinnbringende Taktik fehlte Thies Dethlefs bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Leo Segmüller ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Phil Meyer bekam es nun mit Michael Wülpern zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Phil Meyer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Durch diese Niederlage liegt Wülpern nun bei einer Bilanz von 3:15 seit Beginn der Saison. Einen Zähler für das Team verpasste Sascha Schäfer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Matthis Michael Grund. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Grund zu Ende ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen Erfolg verpasste Piet Schilling bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Harald Glüsow und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Wolfram Wahlich hatte danach seinen Gegner Uwe Reitzner beim 3:0 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Es dauerte eine Weile, bis Werner Geestmann den Fünf-Satz-Sieg gegen Conor Pautz unter Dach und Fach hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Dethlefs / Wahlich ihren Gegner Segmüller / Grund letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der

Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.03.2024 gegen den TSV Bevern, während der TuS Tarmstedt II am 22.03.2024 gegen den TuS Hipstedt antritt.

**Statistik:**

**TSV Gnarrenburg**

Doppel: Dethlefs / Wahlich 0:2, Meyer / Schäfer 1:0, Schilling / Geestmann 1:0

Einzel: T. Dethlefs 1:1, P. Meyer 1:1, S. Schäfer 1:1, P. Schilling 0:2, W. Wahlich 1:1, W. Geestmann 1:1

**TuS Tarmstedt II**

Doppel: Segmüller / Grund 1:1, Wülpern / Pautz 1:0, Glüsow / Reitzner 0:1

Einzel: L. Segmüller 2:0, M. Wülpern 0:2, M. Grund 2:0, H. Glüsow 1:1, U. Reitzner 1:1, C. Pautz 1:1